



## Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: motorsport-media@audi.de

30. Mai 2009

# Erste Pole Position für den Audi A4 DTM auf dem EuroSpeedway

- **Mattias Ekström behält im Wetterchaos die Nerven**
- **Drei Audi A4 DTM in den ersten beiden Startreihen**
- **Mike Rockenfeller im Vorjahres-A4 auf Startplatz drei**

**Ingolstadt/Klettwitz – Zum ersten Mal überhaupt startet ein Audi A4 DTM bei einem DTM-Rennen auf dem EuroSpeedway Lausitz vom besten Startplatz. Bei extrem schwierigen Bedingungen holte der Schwede Mattias Ekström wie schon beim Saisonauftakt in Hockenheim die Pole Position für Audi. Mit Mike Rockenfeller und Timo Scheider auf den Plätzen drei und vier gehen am Sonntag zwei weitere Audi Piloten aus den ersten beiden Startreihen in das Rennen.**

Unmittelbar nach Beginn der Qualifikation einsetzender Regen sorgte für ein hektisches erstes Segment (Q1), in dem nur in der ersten noch weitgehend trockenen Runde schnelle Zeiten möglich waren. Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline) war der einzige Pilot, der es in letzter Sekunde auf der inzwischen regennassen Strecke noch in die Top 14 schaffte und sich damit für den zweiten Abschnitt qualifizierte. Hockenheim-Sieger Tom Kristensen (Platz 17) scheiterte dagegen genauso in Q1 wie seine Markenkollegen Alexandre Prémat (15.), Martin Tomczyk (16.) und Oliver Jarvis (18.).

„Wir hatten nicht mit dem Regen im ersten Qualifying-Abschnitt gerechnet und uns entschieden, am Anfang Regenreifen für die späteren Qualifying-Sektionen anzufahren“, erklärte Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Es lief nicht nach Plan, aber hinterher ist man immer schlauer. Erfreulich ist, dass ‚Eki‘ am Ende trotzdem die Pole für Audi geholt hat – und das auf einer Strecke, die uns bisher nie besonders gut lag.“



Auf der bei nur 13 Grad Außentemperatur extrem rutschigen Strecke bewies vor allem Mattias Ekström einmal mehr seine außergewöhnliche Klasse. Er fuhr Bestzeit in Q2, verpasste diese in Q3 um lediglich 0,076 Sekunden und sicherte sich die 13. Pole Position seiner DTM-Karriere im alles entscheidenden vierten Abschnitt mit einem Vorsprung von mehr als zwei Zehntelsekunden. „Mein Audi war auch heute wieder richtig gut“, schwärmte der Schwede. „Ich habe mich trotz der schwierigen Bedingungen die ganze Zeit wohl im Cockpit gefühlt. Im ersten Teil hatte ich natürlich etwas Glück – da haben wir es etwas zu spannend gemacht ... Insgesamt ist das Ergebnis perfekt. Ich bin sehr zufrieden.“

Mit Mike Rockenfeller (Audi Sport Team Rosberg) schaffte ein weiterer Audi Pilot den Sprung in das vierte Qualifikations-Segment, an dem er allerdings nicht teilnehmen konnte, weil er in der letzten Runde von Q3 nach einer persönlichen Bestzeit im ersten Sektor ins Kiesbett rutschte. Trotzdem startet der Youngster am Sonntag genauso aus der zweiten Reihe wie Titelverteidiger Timo Scheider, der Q4 um lediglich 38 Tausendstelsekunden verpasste. Beide Audi Piloten profitieren am Sonntag davon, dass Mercedes-Pilot Gary Paffett wegen eines Vergehens beim Saisonauftakt in Hockenheim vom zweiten auf den siebten Startplatz zurückversetzt wird.

Eine starke Leistung zeigte erneut Katherine Legge: Die Britin aus dem Audi Sport Team Abt Lady Power holte mit Rang neun bei den schwierigen Bedingungen das bisher beste Qualifikationsergebnis ihrer DTM-Karriere und verpasste nur knapp den Aufstieg in den dritten Abschnitt. Neben ihr steht beim Start mit Markus Winkelhock ein weiterer Audi Pilot.

Eine bemerkenswerte Leistung zeigten auch Tomas Kostka und Christian Bakkerud, die sich mit ihren zwei Jahre alten Audi A4 DTM des Privatteams Kolles die Startplätze elf und 13 sicherten. Christian Seidlitz muss nach einem Trainingsunfall im dritten Kolles-A4 am Sonntag auf den Start verzichten.



Das zweite Saisonrennen der DTM 2009 wird am Sonntag um 14:03 Uhr gestartet. Die ARD überträgt ab 14 Uhr live im „Ersten“.

- Ende -

**Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)**

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.